

Dr. Költzsch

1 Berlin 41

Handjerystraße 24

*Wichtig-
Vor dem Anschliessen
lesen!*



Dr. Költzsch
Berlin-Friedenau
Handjerystraße 24

**BEDIENUNGS-
ANLEITUNG
UND GARANTIEKARTE**

für

PHILIPS

Phonoradio 52

HD 514 A

PHILIPS



PHILIPS PHONO RADIO 52

Drei-Geschwindigkeiten-Plattenspieler mit Wechselstrom-Superhet, Typ HD 514 A

Aufstellung:

Das Gerät stellen Sie bitte einige Zentimeter von der Wand entfernt auf, denn nur dann

ist eine ausreichende Entlüftung möglich können Sie den Deckel öffnen und lassen sich Schallplatten auflegen.

Vermeiden Sie es, den Plattenspieler in feuchten oder übermäßig warmen Räumen aufzustellen oder aufzubewahren.

Der Plattenspieler ist zur Verhütung von Schäden auf dem Transport durch eine nach Abnehmen des Plattentellers zugängliche und durch einen roten Ring gekennzeichnete Schraube festgelegt. Diese Schraube ist bei der Aufstellung zu entfernen, da sonst eine ungestörte Schallplattenwiedergabe nicht möglich ist.

Anschluß an das Lichtnetz

PHILIPS PHONO RADIO 52 ist nur zum Anschluß an Wechselstrom geeignet und im Werk auf die am häufigsten anzutreffende Spannung des Lichtnetzes von 220 Volt eingestellt. Die eingestellte Spannung wird in einem kleinen runden Fenster auf der Empfänger-Rückwand angezeigt. Hat Ihr Lichtnetz eine andere Spannung als 220 Volt — darüber gibt das Typenschild Ihres Stromzählers oder auch jede Ihrer Glühlampen Auskunft — so nehmen Sie die Rückwand des Empfängers ab, ziehen bitte den Netzspannungswähler leicht heraus, drehen ihn bis die obenstehende aufrecht lesbare Zahl mit der Spannung Ihres Lichtnetzes übereinstimmt und drücken ihn in dieser Stellung ohne Gewalt wieder hinein.

Für die Spannungen 127 bzw. 130 Volt, die man gelegentlich noch antrifft, können Sie unbedenklich die Netzspannungstufe 125 Volt wählen.

Nach Wiedereinsetzen der Rückwand können Sie jetzt den Netzstecker in die Steckdose einführen.

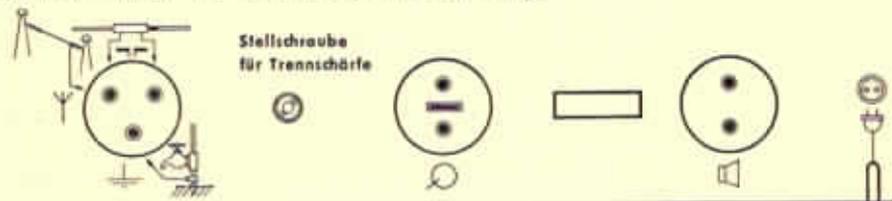
Eine gesonderte Umschaltung der Spannung für den Plattenspielermotor ist nicht erforderlich.

Berührungsschutz

Alle spannungsführenden Teile sind durch die Rückwand und Bodenplatte gegen Berühren gefährlicher Spannungen geschützt. Dieser Schutz kann jedoch nur wirksam bleiben, wenn Sie vor Abnehmen der Rückwand den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Sämtliche Anschlüsse — durch symbolische Schälzeichen gekennzeichnet —

Y Hochantenne  Dipol  Tonabnehmer  Lautsprecher befinden sich an der Rückseite. (Siehe Abbildung).



Antenne und Erde

Die linke Buchsenplatte dient zum Anschluß der Antenne bzw. eines Dipols für UKW-Empfang.

1. Eingebaute Antenne:

Zum Empfang mit dem eingebauten Dipol müssen die beiden an den kurzen Flachbandkabeln befestigten Stecker in die beiden mit dem Symbol  bezeichneten Buchsen gesteckt werden.

Mit dieser Hilfsantenne können Sie sowohl im Nahbereich eines starken UKW-Senders lautstarken Empfang erzielen als auch die Bezirksender im Mittel- oder Langwellenbereich und einige starke Kurzwellensender hören.

2. Außenantenne:

Eine gute Antenne (Außendipol, Hochantenne) erhöht die Empfangsleistung Ihres Gerätes beträchtlich und setzt Fremdstörungen weitgehend herab.

3. Erde:

Das Fehlen einer Erdleitung schadet dem Gerät nicht. Eine gute Erdleitung — z. B. der Anschluß an das Wasser- oder Zentralheizungsrohr, mit Hilfe eines kräftigen Kupferdrahtes — ist jedoch für störungsarmen Empfang von Fernsendern zu empfehlen.

Ihr Radio-Händler berät Sie über geeignete Ausführungen und legt Ihnen auch gern eine zweckmäßige Antenne und Erdleitung an.

Automatische Empfindlichkeits-, Trennschärfe- und Bandbreitenregelung:

Bei Rechtsdrehung der Klangblende wird die automatische Empfindlichkeits-, Trennschärfe- und Bandbreitenregelung wirksam, so daß sich der Empfänger selbsttätig in seiner Empfangsleistung der eingestellten Station anpaßt.

Die absolute Höhe des Trennschärfewertes kann durch eine Stellschraube in der Chassisrückwand eingestellt werden, siehe Abbildung. Die Einstellung darf jedoch nur soweit getrieben werden, daß die Fernsender noch nicht einpfeifen.

Schallplattenübertragung

An das mittlere Buchsenpaar ist der Anschluß des eingebauten Plattenspielers geführt. *)

Zum Abspielen von Schallplatten stellen Sie den Betriebsartenwähler auf „Schallplatte“ und beachten bitte folgende Hinweise:

1. Schallplatte auflegen

2. Einstellung der Umdrehungszahl und der Nadel

Normalplatten 78 Upm.	Langspielplatten 45 Upm. 33 ½ Upm.
Hütchen am Tonkopf so stellen, daß „N“ (Normal) sichtbar.	Hütchen am Tonkopf so stellen, daß „M“ (Mikro) sichtbar.
Einstellhebel für die Geschwindigkeit auf „78“ stellen.	Einstellhebel für die Geschwindigkeit auf: „45“ „33 ½“ stellen.

Bitte, beachten Sie, daß Normalplatten mit verlängerter Spieldauer (Variable Mikrograde, Schnürschrift), wie Normalplatten abgespielt werden.

3. Einschalten:

Tonarm von seiner Stütze abheben und nach rechts schwenken bis ein spürbarer Widerstand auftritt. Der Schaller hat dann **unhörbar** eingerastet. Erwartet Sie also keinen Klickton des Schalters. Wird der Tonarm zu behutsam ausgeschwenkt, dann schaltet das Gerät mitten in der Platte ab. Geschieht das Einschalten übermäßig grob, so kann der Lagerstift im Tonarm ausbrechen. Bitte, probieren Sie den Einschaltvorgang einige Male, dann werden Sie sehr schnell das richtige Gefühl dafür bekommen.

Fixierung des automatischen Ausschalters:

Weißen Einstellhebel für den automatischen Ausschalter (am Drehpunkt des Tonarms) so einstellen, daß der Tonarm beim Erreichen der Ausschalttrille den Schalter auslöst. Dies nehmen Sie zweckmäßigerweise folgendermaßen vor: Einschalten, Motor läuft an — Einstellhebel nach vorne ziehen — Tonarm mit der linken Hand nach links schwenken und (ohne ihn auf die Platte aufzusetzen) über der spiralförmigen Aus-

*) Wird die Verwendung eines separaten Plattenspielers oder -Wechslers gewünscht, so ist der Stecker herauszuziehen und die offenen Buchsen sind mit dem entsprechenden Anschluß zu verbinden. Hochohmige Tonabnehmer mit Kristall- oder magnetischem System können direkt angeschlossen werden, niederohmige über einen Anpassungsübertrager.

schaltrille festhalten. — Einstellhebel mit der rechten Hand langsam so lange nach hinten schieben, bis der Ausschalter den Strom unterbricht (Klickton!). Diese Einstellung kann für alle Platten gleicher Art beibehalten werden. Für Langspielplatten ist eine andere Einstellung erforderlich.

Sofortiges Ausschalten:

Tonarm in Richtung zur Plattenmitte schwenken, bis der automatische Ausschalter den Strom unterbricht.

Wenn der Netzschalter auslöst, wird das Kristallelement kurzgeschlossen.

Wird der Plattenspieler nicht benutzt, so legen Sie den vernickelten Hebel für die Geschwindigkeitseinstellung in die Stellung „0“. In dieser Stellung ist der Plattenteller ausgekuppelt und der Antrieb wird geschont.

Bitte beachten Sie, daß in dieser Stellung der Motor weiterläuft, obwohl der Plattenteller stillsteht. Es ist daher ratsam, zuerst das Gerät auszuschalten bzw. ausschalten zu lassen, ehe der Hebel in die Nullstellung gelegt wird.

Anschluß eines zweiten Lautsprechers:

Die Buchsen mit dem Zeichen \square dienen zum Anschluß eines 2. Lautsprechers mit niederohmigem Anpassungswert von 5—7 Ohm.

Transport

Vor einem Transport sichern Sie bitte

- den Plattenteller gegen Verschieben nach oben, oder nehmen Sie ihn von der Achse und verpacken ihn getrennt,
- den Tonarm gegen Beschädigungen durch Festbinden an der Tonarmstütze,
- den Plattenspieler gegen Transporterschütterungen durch Eindrehen der Schraube in die rot umrandete Bohrung unterhalb des Plattentellers.

Den Einstellhebel für die Geschwindigkeit legen Sie bitte in die Nullstellung, damit der Antrieb geschont wird.

Wartung

Empfänger:

Die **Thermosicherung** am Netztransformator schützt das Gerät vor Schäden. Beim Auslösen der Sicherung empfehlen wir die Überprüfung durch einen Fachmann.

Fällt ein **Beleuchtungsämpchen** der Skala oder des Wellenbereichsanzeigers aus, so arbeitet der Apparat weiter. Um es gegen ein handelsübliches Lämpchen gleicher Abmessung auszuwechseln zu können, schrauben Sie die Rückwand und den Lampenhalter ab.

Beim Auswechseln von **Rimlock-Röhren** achten Sie bitte darauf, daß Sie sie nicht kanten, sondern in Längsrichtung herausziehen. Helfen Sie dabei bitte nicht mit einem Schraubenzieher nach. Schützen Sie beim Herausziehen die Spitze der Röhre mit der Hand. Beim Einsetzen muß die Nase am Röhrensockel in die Nut der Röhrenfassung gleiten.

Plattenspieler:

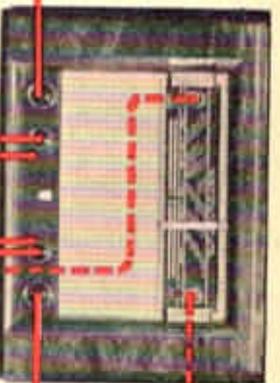
Mit Ausnahme der Achse des Plattentellers, die von Zeit zu Zeit (nach Entfernen der eingelegten Fettreste) leicht mit säurefreier Vaseline geschmiert werden muß, erfordert der Plattenspieler bei normalem Gebrauch im ersten Jahr keine Wartung. Später müssen die Achsen der 3 Antriebsrollen mit säurefreiem Öl geschmiert werden. Diese 3 Rollen sind nach Lösen der 3 Befestigungsschrauben des weißen Gehäuses zugänglich und ohne Werkzeug abnehmbar.

Beim Wiederaufsetzen der weißen Kappe führen Sie den Geschwindigkeiten-Einstellhebel durch den Schlitz der Kappe. Achten Sie bitte darauf, daß keine der Leitungen über den Hebel zu liegen kommt und daß keiner der Drähte eine Rolle oder den Gummiflächriemen berührt.

Für die übrigen beweglichen Teile verwenden Sie ein wenig Nähmaschinenöl. Schmieren Sie die in Frage kommenden Stellen sparsam und entfernen Sie das überflüssige Öl. Der Gummiflächriemen und die Gummiringe an den Rollen dürfen nicht mit Öl oder Vaseline in Berührung kommen!

BEDIENUNGSSCHEMA

Sie kommen am schnellsten zum besten Empfang, wenn Sie den Hinweisen des Bedienungsschemas folgen.



PHONO RADIO 52

Drei-Geschwindigkeiten-Plattenspieler
mit Wechselstrom-Superhet für AM/FM
Typ HD 514 A

Lautstärkeregler (Netzschalter)	Klangblende Bandbreitenschalter	Bass-Schalter	Betriebsarten- wähler	Wellenschalter	Abstimmung
<p>1 Einschalten des Gerätes und Steigern der Lautstärke durch Rechtsdrehen dieses Knopfes.</p>	<p>2 Dieser Knopf am linken Anschlag, große Bandbreite für AM-Ortsender-Empfang. Bei Rechtsdrehung wird das Klangbild dunkler u. die automatische Empfindlichkeits-Trennschärfe und Bandbreitenregelung wirksam.</p>	<p>3 Durch Umschalten dieses Hebels</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bässe stark angehoben, großer Tonumfang ○ normaler Anteil an Bassen ○ Bässe unterdrückt, für Sprechwiedergabe. 	<p>4 Durch Umschalten dieses Hebels</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Schallplatte * ○ LW. ○ MW-Empfang ▶ ○ KW- ○ UKW-Empfang ✓ 87,5... 100 MHz <p>* Ober die Bedienung des Plattenspielers gibt Ihnen der Abstrich, auf Seite 3 weitere Auskunft.</p>	<p>5 Durch Drehen dieses Knopfes wird der gewünschte Wellenbereich eingeschaltet und im Fenster am linken Skalenrand angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Langwelle Mittelwelle Kurzwellen 40—50-m-Band 25—30-m-Band 	<p>6 Durch Drehen dieses Knopfes nach rechts oder links bis der Zeiger in dem Falde des gewünschten Senders steht und die dunkelgrünen, ungleichbreiten Schraffurenwinkel des Magischen Auges am schmalsten sind. Nicht verzerrte Sender können auf der Meterleitung oder im UKW-Bereich auf der Mega-Hertz-Skala eingestellt werden.</p>

TECHNISCHE DATEN

15 Valvo-Röhren:	5 × EF 42, <u>ECH 42</u> , 2 × EAF 42, EB 41, EM 34, <u>EF 40</u> , 2 × EL 41, 2 × AZ 41
6-[Rundfunk] + 11-[UKW] Kreise:	UKW: 3 Hochfrequenzkreise, 8 Zwischenfrequenzkreise, 1 Zwischenfrequenz-Saugkreis
LW, MW, KW:	2 Hochfrequenzkreise, 4 Zwischenfrequenzkreise, 1 Zwischenfrequenz-Saugkreis
Ton-Demodulation:	LW, MW, KW durch Diode UKW durch Phasendiskriminator
Zwischenfrequenzen:	452 KHz bzw. 10.7 MHz
Netzspannungen:	110 — 125 — 145 — 200 — 220 — 245 Volt ≈
Sicherung:	Thermosicherung
Skalenlampe:	2 Stück 6.3 V, 0.3 A für Skala 1 Stück 6.3 V, 0.3 A für Wellenbereich-Anzeiger
Leistungsaufnahme:	ca. 85—90 Watt
Lautsprecher:	PHILIPS Typ 9758, 260 mm Ø, Belastbarkeit 10 W
Abmessungen:	Breite 620 mm, Höhe 423 mm, Tiefe 280 mm
Gewicht:	19,5 kg
Antrieb:	Induktionsmotor mit Hilfsphase für selbständigen Anlauf, Friktionsantrieb des Plattentellers
Drehzahlen:	33 $\frac{1}{3}$, 45 und 78 Upm
Tonabnehmer:	Piezo-elektrisches Kristallelement mit zwei umschalt- baren Saphirnadeln für Normal- und Mikroriillen- platten.

Garantieerklärung PHILIPS PHONO RADIO 52

Die DEUTSCHE PHILIPS OMBH übernimmt für das nachstehend bezeichnete Gerät eine Garantie für die Dauer von **8 Monaten** ab Verkaufsdatum. Die DPO verpflichtet sich bei von ihr festgestellten Material- oder Fabrikationsfehlern zur kostenlosen Instandsetzung.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Saphirnadeln und Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, wie Bedienungsfehler, Anschluß an falsche Spannung oder Eingriffe in Gerät und Laufwerk durch Unberufene entstanden sind.

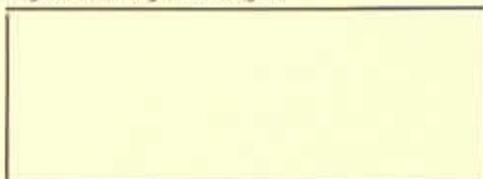
Bei eigenmächtiger Änderung der nachstehenden Eintragung wird die Garantiekarte ungültig. Änderungen irgendwelcher Art dürfen nur von den Service-Stellen der DEUTSCHEN PHILIPS OMBH vorgenommen werden.

Bei Beanstandungen während der Garantiezeit ist das Gerät unter Beifügung dieser Garantiekarte dem Händler einzureichen. Unsere Service-Stellen sind berechtigt, in Zweifelsfällen die Vorlage der Original-Rechnung zu verlangen.

Apparate Nr.:

10256

Verkaufsdatum:



Stempel und Unterschrift des Händlers